



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

20.02.2017

Im Jahre 2017, am 20. Februar, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeinde-satzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mit-glieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zu-sammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

20.02.2017

Nell'anno 2017, il 20 febbraio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere	X	
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere	P. 3-8	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		X
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere	X	
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere	P. 1	
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder BERNARD Walter und RINNER Dr. Siegfried ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio BERNARD Walter e RINNER Dr. Siegfried .

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.01.2017.

(Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen, abwesend 4 Ratsmitglieder (Ambach, Lobis, Pillon, Rainer S.) das Protokoll über die Sitzung vom 09.01.2017 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

2. Vorstellung vonseiten des Ing. Fischnaller und den Funktionären des Ressorts "Verkehrsnetz und Mobilität" des Metrobus-Projektes betreffend die Baulose 8 (Unterplanitzing) und 9 (Bahnhof). (Dringlichkeitspunkt)

Es sind anwesend Dr. Ing. Valentino Pagani, Dr. Ing. Georg Fischnaller, Dr. Ing. Giovanni Benussi, Dr. Ing. Stefano Giurnelli. Das Konzept und die Haltestellen werden anhand von Präsentation mittels Bildschirm erläutert.

Mit Beschluss Nr. 162 vom 14.02.2017 wurden das Verfahren für die Änderungen von der Landesregierung bereits eingeleitet. Da Zweifel im Zusammenhang mit dem Kreisverkehr bei der Kreuzung zur Gewerbezone aufgefunden sind, sichert Ing. Pagani zu, auch eine alternative Lösung ohne Kreisverkehr zu studieren.

Für Referent Rainer Sighard stellt sich zwecks Errichtung einer ausreichenden Anzahl von Parkplätzen die Frage nach einem Tausch des Areals der STA mit einem Grund in der Gewerbezone Gand.

Die Verlegung von Weißwasserleitungen macht das Land, da dies für die Straße notwendig ist. Das Verlegen von neuen Trinkwasser- und Abwasserleitungen kann mittels Konvention geregelt werden. Darin wird ein Aufteilungsschlüssel betreffend die Kosten festgelegt. Die Beleuchtungskörper sind von der Gemeinde zu stellen. Für die Gemeinde sind also die diesbezüglichen Mittel vorzusehen, die im Haushalt noch nicht enthalten sind.

Zeitlich ist ein Baubeginn im Frühjahr 2018 vorgesehen. Die Arbeiten könnten in 2 Abschnitte unterteilt werden mit Unterbrechung in der Hochsaison. Die Dauer der Arbeiten beträgt 1 Jahr. Das Ausführungsprojekt sollte im Sommer stehen. Die Finanzierung steht schon.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwirger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "Öffentliche Aufträge an Kalterer Handwerker".

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) In welchem finanziellen Umfang hat die Gemeinde Kaltern im Jahr 2016 Arbeiten an Handwerksbetriebe vergeben?

2) Wie groß ist der Anteil der Kalterer Handwerker an obgenannten Arbeiten?

3) In welchem Umfang wurden Arbeiten an Provinzfremde Handwerksbetriebe vergeben?

Der zuständige Gemeindeferent antwortet wie folgt:

Ich danke Ihnen für Ihre Anfrage, welche ganz im Sinne des Gesetzes vertretenden Dekretes Nr. 33/2013 zur Transparenz ist.

Aufgrund dieser Bestimmungen sind alle öffentlichen Auftraggeber angehalten, jährlich über alle erfolgten Vergaben und Zuschläge eine Tabelle im XML-Format an die italienische Antikorruptionsbehörde ANAC weiterzuleiten und diese auch auf der eigenen Homepage zu veröffentlichen.

1. Approvazione del verbale della seduta del 09/01/2017.

(deliberazione n. 11)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, assenti 4 consiglieri (Ambach, Lobis, Pillon, Rainer S.) delibera di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 09/01/2017 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Presentazione da parte dell'ing. Fischnaller ed dei funzionari del Dipartimento "viabilità e mobilità" del progetto "Metrobus" riguardante i lotti 8 (Pianizza di Sotto) e 9 (stazione). (Punto d'urgenza)

Sono presenti alla presentazione il dott. Ing. Valentino Pagani, dott. Ing. Georg Fischnaller, dott. Ing. Giovanni Benussi, dott. Ing. Stefano Giurnelli

Con delibera n. 162 del 14/02/2017 la Giunta Provinciale ha già avviato il procedimento urbanistico per le necessarie variazioni al PUC. Visto che ci sono perplessità in merito alla realizzazione di una rotatoria all'incrocio con la zona produttiva, l'ing. Pagani promette di studiare anche una soluzione alternativa senza rotatoria.

Per l'assessore Sighard Rainer al fine della realizzazione di un sufficiente numero di parcheggi si pone la domanda di una permuta dell'area STA con un terreno nella zona produttiva Ganda

La posa della tubazioni per lo scolo delle acque bianche vengono fatte dalla provincia, in quanto servono per la strada. La posa di nuove condutture per l'acqua potabile e la canalizzazione può essere disciplinata tramite convenzione che determini una chiave per la suddivisione dei costi. I corpi illuminanti sono a carico del comune. Per il comune sono da reperire i mezzi per il rinnovo delle tubazioni.

Come tempistica è previsto l'inizio dei lavori in primavera 2018. i lavori potrebbero essere suddivisi in 2 fasi con interruzione nell'alta stagione. La durata dei lavori è di 1 anno

3. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwirger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "appalti pubblici ad artigiani di Caldaro".

Con questa interpellanza il presentatore vuole sapere:

1) In che misura finanziaria il comune di Caldaro nell'anno 2016 ha assegnato lavori ad artigiani di Caldaro.

2) A quanto ammonta la fetta dei lavori assegnata agli artigiani di Caldaro?

3) In che misura sono stati appaltati lavori ad artigiani di un'altra provincia?

L'assessore competente risponde come segue.

Ringrazio per la Sua interpellanza che risponde alla filosofia del D.lgs. n. 33/2013 sulla trasparenza.

In base a queste disposizioni tutte le stazioni appaltanti pubbliche sono tenute a trasmettere ad ANAC ed pubblicare ogni anno in una tabella di formato xml tutti gli appalti che superano l'importo di 1.000 Euro sulla propria pagina internet.

Die Gemeinde Kaltern hat die Tabelle auf der Homepage unter [www.kaltern.eu/Transparente Verwaltung/Aus-schreibungen und Verträge/Information](http://www.kaltern.eu/Transparente-Verwaltung/Aus-schreibungen-und-Verträge/Information) zu den einzelnen Verfahren/Tabellen mit jährlicher Zusammenfassung im XML Format nach ANAC Richtlinien veröffentlicht.

Daraus können alle relevanten Informationen zu den Zuschlägen und Vergaben 2016 entnommen werden.

In der Anlage übermitteln wir Ihnen einen Ausdruck dieser Tabelle. Zur Zeit steht die Tabelle leider nur in italienischer Sprache zu Verfügung zumal diese gemäß den Richtlinien der ANAC konzipiert wurde.

Ratsmitglied Zwerger ist mit dieser Antwort nicht zufrieden.

4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend das "Trinkwasser in der Grundschule von Kaltern".

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Seit wann weiß die Gemeindeverwaltung vom eingefärbten Wasser?
- 2) Worauf stützen sich die Aussagen von Referentin Greif zur Unbedenklichkeit des Wassers? Sofern es medizinische Gutachten gibt, bitte ich um die Zusendung derselben.
- 3) Warum wurde das Angebot der SKS Südtiroler Kanalservice GmbH nicht angenommen?
- 4) Bis wann gedenkt die Gemeindeverwaltung das Problem lösen zu können?

Die Bürgermeisterin und die zuständige Referentin Greif antworten wie folgt.

Zu Punkt 1) Das Problem des eingefärbten Wassers in der Grundschule Kaltern besteht seit längerer Zeit, immer dann, wenn in einem längeren Zeitraum (z.B. Sommer- Allerheiligen- oder Weihnachtsferien) die Wasserhähne nicht betätigt werden und das Wasser in den Röhren deshalb steht. Das Problem gibt es auch in jedem Privathaushalt bei älteren Röhren. Eingefärbt Wasser, gab es auch vor kurzem, als vom Gemeindebauhof die Wasseruhr ausgetauscht werden musste. Es reicht aus, das Wasser einige Zeit durchlaufen zu lassen bis der Normalzustand wiederhergestellt ist.

Zu Punkt 2) Die Aussagen berufen sich auf Wasserproben des Eco Center, welche im Auftrag der Gemeindeverwaltung im Februar 2016 durchgeführt wurden. Diese werden in der Anlage übermittelt. Das Kaltwasser war bis auf einen minimal erhöheten Kupferwert einwandfrei. Das Warmwasser war leicht gelblich mit einem erhöheten Eisen- und Kupferwert. Ansonsten gab es keine Unregelmäßigkeiten.

Zu Punkt 3) Bei der Gemeindeverwaltung hat sich eine zweite Firma gemeldet und möchte eine Problemlösung anbieten. Deshalb wurde die Genehmigung des ersten Angebotes vertagt. Die Gemeindeverwaltung wird beide Angebote sorgfältig prüfen und anschließend eine Entscheidung fällen.

Zu Punkt 4) Der Auftrag soll noch im Februar 2017 erteilt werden.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den "Militarschiestand und Vereinsschiestand".

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

Il comune di Caldaro ha pubblicato la tabella sulla pagina internet come prescritto dalle direttive ANAC all'indirizzo [www.kaltern.eu/Transparente Verwaltung/Aus-schreibungen und Vertrage/Information](http://www.kaltern.eu/Transparente-Verwaltung/Aus-schreibungen-und-Vertrage/Information) tutte le informazioni sui singoli procedimenti.

Dalla tabella si evincono tutte le informazioni rilevanti per gli appalti e le aggiudicazioni 2016.

In allegato le trasmettiamo una copia stampata della tabella. Al momento è predisposta solo in lingua italiana dato che è concepita secondo le direttive ANAC.

Il consigliere Zwerger non è soddisfatto della risposta.

4. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "acqua potabile nella scuola elementare di Caldaro".

Con questa interpellanza il presentatore vuole sapere:

- 1) Da quando l'amministrazione comunale è a conoscenza dell'acqua colorata.
- 2) Su cosa si basano le affermazioni dell'assessora Greif in merito alla potabilit dell'acqua. Qualora ci sono pareri medici, prego di volermeli trasmettere.
- 3) Perch non è stata accettata l'offerta della ditta SKS Südtiroler Kanalservice srl?
- 4) Entro quando l'amministrazione comunale pensa di risolvere il problema?

La Sindaca e l'assessora competente Greif rispondono come segue:

Ad 1) Il problema dell'acqua colorata nella scuola elementare di Caldaro sussiste da molto tempo e si presenta sempre quando per un periodo pi lungo (es. estate, Ognissanti, natale) i rubinetti non vengono azionati per un periodo protratto e l'acqua resta ferma nei tubi. Il problema si presenta anche nelle case private in caso di tubazioni vecchie. Ultimamente il fenomeno di è manifestato in occasione della sostituzione del contatore dell'acqua. Basta fare scorrere l'acqua per qualche tempo per ottenere una situazione di normalit.

Ad 2) Le affermazioni si basano sulle analisi dell'acqua eseguite da Eco Center nel febbraio 2016 che trasmettiamo in allegato. L'acqua fredda eccetto un valore minimamente aumentato di rame è perfetta. L'acqua calda era leggermente giallina e presentava un valore aumentato di ferro e rame. Non ci sono altre problematiche.

Ad 3) L'amministrazione comunale è stata contattata da una seconda ditta che propone soluzioni al problema. Pertanto si valutano le offerte e si è rinviata l'assegnazione. L'amministrazione comunale valuter con cura le due offerte e dopo prender una decisione.

Ad 4) L'incarico verr assegnato ancora nel febbraio 2017.

5. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante "il poligono di tiro militare ed il poligono di tiro delle associazioni".

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) Wie steht die Gemeindeverwaltung dem Bauprojekt des Militärschießstandes und dem entsprechenden Tausch mit dem Land gegenüber?
- 2) Werden alle Auflagen des sich in der Nähe des Bauprojektes befindlichen Natura 2000 Gebietes, welches auch als „besonders schützenswerte Zone“ ausgewiesen wurde, eingehalten, wenn ja welche sind dies?
- 3) Wie wird die Bevölkerung Kalterns informiert und in diese wichtige Entscheidung mit eingebunden?
- 4) Wie ist der Stand der Sanierungsarbeiten am Vereinsschießstand am Kalvarienberg?

In Beantwortung obgenannter Interpellation antwortet der Gemeindeausschuss wie folgt

Zu Punkt 1) Wie bekannt, wurde das betreffende Bauprojekt des Militärschießstandes am 1. Februar 2017 dieser Gemeindeverwaltung vorgestellt. Dabei waren verschiedene Ratsmitglieder anwesend, darunter auch Sie. Das Projekt musste aufgrund von geologischen Aspekten verändert werden. Auch mit dem veränderten Projekt wird den Wünschen nach einer Landschafts schonenden Bauweise und angemessenem Lärmschutz Rechnung getragen. Die Gemeinde ist der Ansicht, dass in diesem Zusammenhang die Klughammerstraße, von der Abzweigung „Kuchlweg“ bis nach „Gmund“ gesichert werden muss.

Zu Punkt 2) Das Ausführungsprojekt wird vom Land als Bauträger allen Projektprüfungen unterzogen. Bezüglich der Einhaltung der Auflagen haben wir ein Schreiben an das Landesamt für Hochbau und technische Dienste gerichtet, um nähere Auskünfte zu erhalten. Die betreffende Antwort haben wir am 17.02.2017 erhalten. In der Anlage übermitteln wir Euch eine Kopie des betreffenden Mails vom Abteilungsleiter Dr. Ing. Gustavo Mischi vom Landesamt für Hochbau und technische Dienste.

Zu Punkt 3) Die Kalterer Bevölkerung wird über die Presse über das betreffende Projekt informiert. Dazu gab es schon einen Artikel in der Tageszeitung „Dolomiten“, im „Gemeindeblatt“ und selbstverständlich wird zu jeder Zeit Auskunft im Gemeindeamt darüber gegeben. Für die Ratsmitglieder wurde die Präsentation auf der Internetseite hochgeladen.

Zu Punkt 4) Was die Sanierungsarbeiten am Vereinsschießstand am „Kalvarienberg“ anbelangt, so können wir Euch mitteilen, dass - in der Zeit nach der Antwort auf Ihre Interpellation vom 01.02.2016 betreffend den aktuellen Zustand des Schießstandes - die vorgesehenen und dringenden Arbeiten, wie Dachsanierung, Malerarbeiten, Ausbesserungsarbeiten u.ä. für einen Betrag von insgesamt 30.000,00 Euro, wie geplant, durchgeführt worden sind.

Die Hausmeisterwohnung wird erst verwirklicht, sobald die diesbezüglichen Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Im Jahre 2018 ist die Verwirklichung der Außengestaltung sowie der Austausch der Holzbalken im Eingangsbereich vorgesehen.

Ratsmitglied Hell wünscht zu Protokoll zu geben, dass sie es als absolut unangebracht findet, in der Antwort darauf hinzuweisen, dass sie bei der Sitzung anwesend war.

1) Come vede l'amministrazione comunale il progetto relativo alla realizzazione del tiro a seno militare e della relativa permuta con la Provincia?

2) Vengono rispettate tutte le condizioni previste dal territorio Natura 2000 che si trova vicino al progetto e qualificato come zona particolarmente meritevole di tutela ed in caso affermativo quali?

3) Come si pensa di informare la popolazione di Caldaro e come viene coinvolta in questa importante decisione.

4) Qual'è la situazione dei lavori di risanamento nel tiro a segno sul monte Calvario.

In risposta della sua interpellazione la giunta comunale risponde come segue

Ad 1) Come noto il progetto relativo al tiro a segno militare è stato presentato all'amministrazione comunale in febbraio 2017 dove erano presenti diversi consiglieri comunali ed anche Lei. Si è reso necessario modificare il progetto in base a diversi rispetti geologici. Anche con il progetto modificato si tiene conto dei desideri di una costruzione rispettosa del paesaggio e di un'adeguata protezione antirumore. Il comune è dell'avviso che in questo contesto deve essere messa in sicurezza la strada Klughammer a partire dal bivio Kuchlweg fino a „Monte“.

Ad 2) Il progetto esecutivo viene sottoposto dalla provincia come ente appaltante a tutte le verifiche. In quanto al rispetto delle condizioni abbiamo indirizzato all'ufficio provinciale per Edilizia e servizio tecnico per ottenere informazioni più dettagliate. Abbiamo ricevuto la risposta in data 17/02/2017. In allegato trasmettiamo una copia della mail del direttore di ripartizione dott. Ing. Gustavo Mischi dell'ufficio provinciale Edilizia e servizio tecnico.

Ad 3) la popolazione di Caldaro viene informata del progetto tramite stampa. C'è già stato un articolo nel quotidiano Dolomiten, nel Notiziario comunale e naturalmente si forniscono in ogni momento informazioni negli uffici comunali. Per i consiglieri comunali la presentazione è stata caricata sulla pagina internet.

Ad 4) per quanto riguarda i lavori di risanamento nel tiro a segno per le associazioni sul Monte Calvario possiamo affermare che nel periodo dopo la presentazione della sua interpellanza del 01/02/2016 sulla condizione del tiro a segno sono stati eseguiti i lavori urgenti di risanamento del tetto, di pittura e migliorie per un importo di Euro 30.000,00.

L'appartamento per il custode verrà realizzato quando vi saranno a disposizione mezzi finanziari.

Nell'anno 2018 è prevista la sistemazione dell'area esterna nonché la sostituzione delle travi in legno nell'ingresso.

La consigliera Hell chiede di mettere a verbale che trova assolutamente inadeguato fare presente nella risposta che lei c'era nella presentazione.

6. Entlassung aus dem öffentlichen Gut von 7 m² der gemeindeeigenen Gp.6304, K.G. Kaltern, im Marienweg.

Ambach Günther

(Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, und 2 (Hell, Pernstich) Enthaltungen durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Ambach, Lobis, Pillon, Fill)

1. Von der gemeindeeigenen Grundparzelle 6304, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, wird eine Grundfläche von 7 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem verfügbaren Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zugeschrieben, zwecks Abtretung der genannten Fläche an Herrn Ambach Günther, geb. am 08.05.1974 in Bozen, Steuer-Nummer: MBCGTH74E08A952B, wohnhaft in Kaltern, Marienweg Nr.2; dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Morandell Norbert verfassten Teilungsplanes Nr.9/2017, eingereicht am 11.01.2017 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 13.01.2017.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), in getrennter Abstimmung mit dem selben Stimmergebenis, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

7. Verkauf von 7 m² der gemeindeeigenen Gp.6304, K.G. Kaltern, im Marienweg.

Ambach Günther

(Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Ambach, Lobis, Pillon, Fill)

1. An Ambach Günther, geb. in Bozen, am 08.05.1974, Steuer-Nummer: MBCGTH74E08A952B, wohnhaft in Kaltern, Marienweg Nr.2, 7 m² der gemeindeeigenen Gp.6304, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, in der Örtlichkeit „St.Nikolaus“, zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 180,00/m², also insgesamt 1.260,00 Euro; dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Norbert Morandell, Kaltern, verfassten Teilungsplanes Nr.9/2017, eingereicht am 11.01.2017 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 13.01.2017, mit welchem von der gemeindeeigenen Gp.6304, in E.ZI.2258/II, K.G. Kaltern, eine Fläche von 7 m² abgetrennt und der neu zu bildenden Gp.6966, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird.

2. Über gegenständlichen Grundverkauf wird mit Ambach Günther ein Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abgeschlossen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Es wird festgehalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten des Käufers gehen.

8. Namhaftmachung eines Vertreters bzw. einer Vertreterin für den Sprengelrat der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland.

(Beschluss Nr. 14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Ambach, Lobis, Pillon, Fill)

1. Als Vertreter dieser Gemeinde im Sprengelrat der Bezirksgemeinschaft "Überetsch - Unterland" wird der 20.02.2017

6. Sdemanializzazione di 7 m² dal bene pubblico demaniale della p.f.6304, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella via S.Maria.

(deliberazione n. 12)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 4 consiglieri (Ambach, Lobis, Pillon, Fill) delibera

1. Viene sdemanializzata una superficie di terreno di 7 m² della particella fondiaria 6304, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune e viene trascritta nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro, allo scopo della cessione della relativa superficie al signor Ambach Günther, nato l'08.05.1974 a Bolzano, codice fiscale n.: MBCGTH74E08A952B, residente a Caldaro, via S.Maria n.2; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.9/2017 redatto dal geom.Morandell Norbert, presentato l'11.01.2017 e vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 13.01.2017.

2. La presente delibera, in una votazione separata dallo stesso risultato di votazione, viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

7. Vendita di 7 m² della p.f.6304, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella via S. Maria.

(deliberazione n. 13)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 4 consiglieri (Ambach, Lobis, Pillon, Fill) delibera

1. Di vendere ad Ambach Günther, nato a Bolzano l'08.05.1974, codice fiscale n.: MBCGTH74E08A952B, residente a Caldaro, via S.Maria n.2, 7 m² della p.f. 6304, C.C. Caldaro, in P.T. 2258/II, di proprietà del Comune, nella località "S.Nicolò", e precisamente al prezzo di € 180,00/m², quindi complessivamente 1.260,00 Euro; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento, elaborato dal geom.Morandell Norbert, n.9/2017, presentato l'11.01.2017 e confermato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 13.01.2017, con il quale viene staccata una superficie di 7 m² della p.f.6304, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, ed aggregata alla p.f.6966, C.C. Caldaro, da formare nuova.

2. Si stipula per questa vendita di terreno con Ambach Günther un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca di firmare il relativo contratto.

3. Viene dato atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.

8. Nomina di un rispettivamente di una rappresentante per il Comitato di distretto della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina.

(deliberazione n. 14)

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità di voti con 14 voti favorevoli, assenti 4 consiglieri (Ambach, Lobis, Pillon, Fill) delibera

1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nel Comitato di distretto della Comunità Comprensoriale

Vize-Bürgermeister Dr. Werner Atz, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe, wohnhaft in Kaltern, Unterplanitzing Nr.29, (E-Mail-Adresse: werner.atz@alice.it) namhaft gemacht und als dessen Stellvertreter die Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, wohnhaft in Kaltern, Goldgasse Nr.15 (E-Mail-Adresse: gertrud.benin@kaltarn.eu) zu ernennen.

Referentin Greif beglückwünscht Ratsmitglied Walter Bernard zu seiner Ehrung für die 18-jährige Ausübung des Amtes als Schützenkommandant und zu seiner Ernennung als Ehrenkommandant der Schützen.

Die Bürgermeisterin verlässt die Sitzung und der Bürgermeister-Stellvertreter übernimmt den Vorsitz.

Allfälliges:

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell, Dr. Marlene Pernstich und Helga Morandel Strozzege stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Der Vizebürgermeister und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister-Stellvertreter den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

"Oltradige - Bassa Atesina", il Vice-Sindaco Dott. Werner Atz, appartenente del gruppo linguistico tedesco, residente a Caldaro, Pianizza di Sotto (indirizzo e-mail: werner.atz@alice.it) e quale suo sostituto la Sindaca Gertrud Benin Bernard, appartenente al gruppo linguistico tedesco, residente a Caldaro, vicolo d'Oro n.15 (indirizzo e-mail: gertrud.benin@caldaro.eu).

L'assessora Greif si congratula con il consigliere Walter Bernard, al quale é stata conferita un'onorificenza per essere stato per 18 anni comandante degli Schützen e per essere stato nominato comandante onorario.

La Sindaca lascia la seduta ed il vicesindaco assume la presidenza.

Varie:

Il consiglieri dott.ssa Hell Irene, dott.ssa Marlene Pernstich e Helga Morandell Strozzege fanno domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

Il vicesindaco ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, il vice-sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 22:00

Letto, confermato e sottoscritto

Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Vorsitzende/Il presidente:
ATZ Dr. Werner
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)